

WasTun04 Allmende & Commons Kurzfilm (13 min) am 9.5.2016

Harald Welzer et al. erzählen in ihren Werken auch von der neuen und großen Allmende- und Common-Bewegung. Das hat mich angeregt, einen Kurzfilm (13 Minuten) zu dem Thema zu machen, der bei unserer allmonatlichen Sitzung am 9.5.16 vorgeführt wurde. Die Betaversion¹ des Kurzfilms beginnt mit zwei Beispielen: (1) Ausschnitte aus einem Vortrag einer der ErfinderInnen (Prof. Katharina Frosch) der deutschen Obst-Allmende, (2) Interviews mit GärtnerInnen des Allmende Kontors, des derzeit bekanntesten Allmende-Gartens auf dem Berliner Tempelhofgelände. (3) Es werden Beispiele aus dem Common-Bereich gebracht und dann (4) zur Theorie übergeleitet. Dabei wurde auf die wichtige wissenschaftliche Arbeit von Elinor Ostrom (Nobelpreis 2009) hingewiesen.

Harald Welzer führt unter dem Stichwort *Allmende* in FUTURZWEI 2015/16 S. 493 aus:

"Natürliche Ressource bzw. Land, das weder öffentliches noch privates Eigentum ist, sondern von allen Mitgliedern einer Gemeinschaft bewirtschaftet und genutzt werden kann. Zu Allmenden zählen z. B. Weiden, Wälder, Ackerland und Gewässer. Auch die globalen Fischbestände gelten als Allmende. Die US-amerikanische Politikwissenschaftlerin Elinor Ostrom demonstrierte anhand zahlreicher Beispiele, dass die gemeinschaftliche Nutzung natürlicher Ressourcen -> nachhaltig und friedlich erfolgen kann, und widerlegte so die neoklassische ökonomische Doktrin, nach der Gemeingüter bzw. Commons zwangsläufig durch Übernutzung zerstört werden. Für ihre Allmende-Forschung erhielt Ostrom 2009 den Wirtschaftsnobelpreis. Auch Wissen, Kunst, Gesundheitsversorgung oder Software können als Commons organisiert und genutzt werden. Im weiteren, politisierten Sinne beschreiben Commons Handlungsbereiche jenseits von Markt und Staat, in denen Menschen Ressourcen und Güter gemeinschaftlich nutzen und erhalten."

Fazit Rudolf Sponsel am 9.5.2016: Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Theorie und Praxis der Allmende-Bewegung sind:

1. Allmende führt keineswegs zur Übernutzung, Ausbeutung und Chaos wie die Plünderung der Ressourcen dieser Erde durch den Kapitalismus.
2. Die freie, selbstorganisierte Nutzung und Verwaltung ist ein wichtiger Faktor für das Funktionieren.
3. Die Allmende-Bewegung ist eine Bewegung des Kontaktes, der gegenseitigen Hilfe (Kropotkin) und Solidarität, der Nachhaltigkeit und Wertschätzung der Naturgüter.
4. Eine andere Welt ist nötig und möglich. Durch den Zusammenbruch des Kommunismus hat der Kapitalismus noch einmal all seine destruktiven Kräfte entfesseln können. Doch die Zukunft gehört der sich selbstorganisierenden gemeinwohlorientierten demokratischen Wirtschaft und Gesellschaft und den alternativen SelbstdenkerInnen. Die Allmende-Bewegung leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. ***Die andere, bessere Welt ist nicht nur möglich, sie entsteht schon längst, wird vielfach praktiziert und gelebt.***

Die Aktivengruppe konnte eine Reihe von Beispielen nennen, die belegen, dass die Allmende-Bewegung auch in Erlangen schon Fuß gefasst hat. Ich werde das noch näher recherchieren und den Kurzfilm dann um 5 Minuten Erlangen ergänzen.

¹ Es müssen noch ein Teil zu Erlangen (4-5 Minuten) eingebaut und ein paar technische Verbesserungen durchgeführt werden. Die meisten Genehmigungen für die Filmausschnitte liegen schon vor, so dass der Kurzfilm, wenn ihn die Erlanger attac-Gruppe freigibt, auch ganz "offiziell" verwendet werden kann. Der Kurzfilm soll in einer Dropbox zum Herunterladen für attac-Mitglieder Erlangen oder nahestehende Interessierte zum Herunterladen deponiert werden (zur Freischaltung Mail an rudolf.sponsel@sgipt.org).

Allmende Beispiele aus dem Internet

- Elinor Ostrom: <https://www.youtube.com/watch?v=4WUUcwAuJbc>
- Allmende - Haus alternativer Migrationspolitik und Kultur:
<http://www.allmendeberlin.de/index2d.htm>
- Das Allmende-Kontor eine Vernetzungsstelle und ein Gemeinschaftsgarten für Berlin:
<http://www.allmende-kontor.de/>
- Naturschutz und Allmenden gehören zusammen:
<http://www.oya-online.de/article/read/979.html>
- Allmende-Kontor Berliner Flughafen Tempelhof:
<http://www.thf-berlin.de/tempelhofer-feld/pionierprojekte/allmende-kontor/>

Obstallmende:

- Mundraub.org: <http://mundraub.org/map>
- <http://band1.dieweltdercommons.de/essays/katharina-frosch-mundraub-allmendeobst/>
- <http://www.streuobst-rlp.de/aktion-mundraub.html>

Obstallmende

Katharina Frosch Vortrag zur Entstehung der Obst-Allmende:

<https://www.youtube.com/watch?v=IXP6EB0foX4>

<https://www.google.com/search?q=Katharina+Frosch+und+Kai+Gildhorn&tbm=isch&tb o=u&source=univ&sa=X&ved=0ahUKEwiJ1uKTibLMAhWLI8AKHTKSC6AQsAQIK Q&biw=1231&bih=868>

<http://www.rp-online.de/digitales/internet/hier-gibt-es-gratis-obst-aid-1.2183345>

https://www.google.com/search?q=Katharina+Frosch&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiPiOeJirLMAhXIAcAKHXAoAGYQ_AUIBygB&biw=1231&bih=868#imgrc=4aJvdO9p68eLeM%3A

Über 100 urbane Gärten in Berlin²

Video zum Bürgerpark Tempelhof: https://www.youtube.com/watch?v=W4KTOUpfJ_Y

Literatur (kleine Auswahl) > siehe auch Wikipedia zu Allmende & Commons.

- Scheub, Ute (2012) "Hände in der Erde und Kopf in der Welt". In (181-184): Welzer, Harald mit Stefan Rammler (2012, Hrsg.) *Der FUTURZWEI-Zukunftsalmanach 2013: Geschichten vom guten Umgang mit der Welt*. Frankfurt: Fischer.
- Aufmkolk, Gerd (1971) *Naherholungsgebiete um Erlangen: Gutachten*. Verlag: Büro f. Landschaftsplanung Grebe, 1971.
- *Wandern um Erlangen: Spaziergänge und Wanderungen am Stadtrand und in der näheren Umgebung von Erlangen mit genauen Wegeskizzen und einem geologischen Schnitt* Gebundene Ausgabe – 1. Januar 1985 von Verein Naherholungsgebiete um Erlangen e.V. (Herausgeber), Gerhard Vogt (Autor), Theodor Schmelcher (Illustrator)
- Zückert, Hartmut (2003) *Allmende und Allmendaufhebung: vergleichende Studien zum Spätmittelalter bis zu den Agrarreformen des 18/19. Jhd.* Lucius & Lucius. [[GB](#)]

Das *Was Tun Lexikon* alternativ-konstruktiver Handlungsmöglichkeiten wird auch im Internet gepflegt: <http://www.sgipt.org/regional/attac/RegionalAlternativen/WasTun04.htm>

Hauptseite Welzer: *Selbst Denken*: <http://www.sgipt.org/politpsy/vorbild/Welzer.htm>

Anregungen & Kritik willkommen: rudolf-sponsel@sgipt.org

² 6 Millionen Einwohner, 890 qkm Fläche, davon 414 ha (4,14 qkm oder 0.47%) urbane Gärten.